



Rekordsommer für Steiermark Tourismus

Der Sommer 2013 könnte für den steirischen Tourismus der Beste aller Zeiten werden. Die Hälfte des Sommers ist vorbei und die Touristiker können schon jetzt jubeln. Besonders Großveranstaltungen haben mehr Urlauber angelockt.

Die Airpower und die „Treppe ins Nichts“ am Dachstein haben sich als besondere Publikumsmagneten entpuppt. Die Tourismusverantwortlichen der Steiermark dürfen also jubeln: von Mai bis Juli besuchten mehr als 933.000 Gäste die Steiermark, fast 2,9 Millionen Mal wurde in einem Beherbergungsbetrieb genächtigt.

Steiermark Tourismus



Urlaub in der Steiermark boomt. Allein im Juli gab es ein Nächtigungsplus von mehr als fünf Prozent.

Juli war urlauberstärkster Monat

Der vergangene Juli war nicht nur der heißeste seit Beginn der Aufzeichnungen, sondern auch der urlauberstärkste: Erstmals konnte in der heurigen Sommersaison - von Mai bis Oktober - also die sechs-Millionen-Nächtigungsgrenze überschritten werden, sagt Steiermark Tourismus Chef Georg Bliem: „Allein im Juli gab es ein Nächtigungsplus von 5,3 Prozent, auf die Saison gesehen sind wir bei knapp vier Prozent, das sind absolut Rekordwerte. Man muss ja auch den Hintergrund sehen, es hat in den letzten drei Jahren schon

immer Zuwächse gegeben, immerhin knapp zehn Prozent mehr Urlauber, die jetzt in der Steiermark sind.“

Steiermark bleibt Urlaubsland Nummer eins

Im innerösterreichischen Beliebtheitsranking der Bundesländer trohnt die Steiermark nach wie vor an der Spitze. Sie ist das beliebteste Urlaubsziel der Österreicher. Betrachtet man die nackten Zahlen, sind zwar im Juli die Ankünfte inländischer Urlauber gesunken (-7,2%), allerdings ist die Verweildauer gestiegen, sprich die Gäste haben mehr Nächte in der Steiermark verbracht (+5,1%). Nächtigungszuwächse werden auch bei den deutschen Touristen verzeichnet.

Einen nicht zu vernachlässigenden Werbeeffekt schreiben die Tourismusverantwortlichen der Ski-WM in Schladming zu. Diese hat Bilder von der verschneiten Alpenlandschaft in alle Welt getragen. Neben der Schladming-Dachstein-Region mit dem Schwerpunkt Familienurlaub zählen aber auch andere Regionen zu den Gewinnern, sagt Bliem: „Süd- und Weststeiermark ganz klar das Segment der Genießer, Kulinarium-Genießer, aber auch das Mural.“

- ▶ [Steiermark-News](#)
- ▶ [Radio Steiermark](#)
Podcasts, Musikwünsche
- [Kulinarium,](#)
[Freizeit & Fitness,](#)
[Kunst & Kultur](#)
- ▶ [Steiermark heute](#)
On demand
- ▶ [Volksgruppen](#)
Slovenci, Slowenen
- ▶ [Landesstudio](#)
Kontakt

Urlaubsziel für längere Aufenthalte

Nach wie vor wird die Steiermark als Urlaubsziel für längere Aufenthalte zwischen zehn und zwölf Tagen nachgefragt, im Schnitt kostet der Steiermarkbesuch den Urlauber 120 Euro pro Tag. „Egal ob Ferienwohnungen, ob Urlaub am Bauernhof oder Hotel. Diese Betriebe punkten, die eine entsprechende Qualität in der Beherbergung bieten, auch in der kulinarischen Begleitung, bis hin zum Freizeitangebot. Die sind besser gebucht.“

Erfolgreich soll es dann auch im Herbst weitergehen: Da setzt man auf Wein-, Thermen- und Städteurlaub und hat dafür auch ein eigenes Marketing-Paket geschnürt.

Link:

- [Steiermark Tourismus](#)

22.08.2013

[mehr Steiermark-News ►](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

 ORF